

# Mühlenbesichtigung



## Ideen und Ziele der Aktion:

Mit seinen vielen Gewässern bot Bayern schon immer die besten Voraussetzungen zur Anlage von Wassermühlen. Oft reihten sich an Flussläufen Mühle an Mühle. In Altbayern entstanden weitestgehend freie Mühlen, so entstand auch die Mühle in Loderham im Landkreis Rottal-Inn. Erstmals urkundlich erwähnt wurde diese Mühle im Jahre 1630, das heutige Mühlengebäude stammt aus dem Jahr 1957. Vor diesem historischen Hintergrund trafen sich die Jugendlichen und Senioren an der Mühle zur Mühlenführung durch die Betreiberfamilie. Es wurden die geschichtlichen Veränderungen der Mühlen in Bayern und die einzelnen Arbeitsschritte von der Getreideannahme bis zum fertigen Mehl erklärt. Zeitzeugenberichte der Senioren und Vergleiche zur heutigen industriellen Mehlerzeugung spannten den Bogen von früher zu heute.

## Zutaten:

1. Man kann die Aktion alleine koordinieren, ein Projektteam aus z. B. einer Ganztageschule und einem Seniorenbeauftragten und der Freiwilligenagentur macht die Sache leichter, vielfältiger und nachhaltiger.
2. Motivierte Schüler mit Interesse an der Entwicklung von früher zu heute
3. Senioren, die aus früheren Tagen berichten und ihre Erinnerungen an die damalige Mehlerzeugung an die Jugendlichen weitergeben mögen
4. Eine Mühle, die besichtigt werden kann und bestenfalls einen Inhaber/Betreiber, der Einblick in die Arbeit in der Mühle gibt

## Kosten:

- Eventuell entstehen Fahrtkosten zur Mühle und zurück
- Eventuell Kosten für Flyer/Plakate

## Zeitaufwand:

### Vorbereitung:

Projektpartner auswählen und Konzept (Besichtigungsobjekt, Termin, maximale Teilnehmerzahl, Logistik, Teilnehmerakquise) erstellen ca. einen Tag

### Vor Ort:

Dauer der Führung ca. 1,5 Stunden (sollte mit Inhaber/Betreiber besprochen werden), Zeitzeugenberichte und Frageunde ca. 0,5 – 1 Stunde (je nach Teilnehmerzahl)

## Vorbereitung:

1. Suchen Sie sich geeignete Projektpartner, jemand aus dem Bereich Senioren und jemanden aus dem Schülerbereich wäre optimal
2. Besichtigungsobjekt auswählen
3. Akquise der Jugendlichen und Senioren planen
4. Fahrt vom Treffpunkt zum Besichtigungsobjekt planen (Finanzierung?!)
5. Termin und Ablauf mit der Mühle bzw. dem Betreiber abstimmen
6. Teilnehmerliste erstellen
7. Holen Sie ggf. die Einverständniserklärung sowie Bildrechte/Datenschutz der Eltern der teilnehmenden Jugendlichen vorab ein.

## Zubereitung:

1. Wenn das Konzept sowie die Akteure feststehen, können ggf. Flyer/Plakate in Druck gehen und verteilt werden
2. Besprechen Sie die Projektziele und Möglichkeiten vor Ort mit dem Mühlenbetreiber
3. Führen Sie eine Anmelde-Liste, um die Teilnehmerzahl im Auge zu haben
4. Organisieren Sie den Transport vom Treffpunkt zum Besichtigungsobjekt

## Ablaufplan:

1. Projektpartner suchen
2. Konzept/Termin/Ort/Zielgruppe definieren
3. Abstimmung mit Mühlenbetreiber
4. ggf. Werbemittel erstellen und verteilen
5. Anmelde-Liste führen
6. Transportmittel organisieren

## Sonstige Tipps zum Gelingen:

1. Motivieren Sie die Jugendlichen, Fragen zu stellen
2. Motivieren Sie die Senioren von früher zu berichten
3. Wir haben von der Besichtigung gleich das Mehl für unser Projekt „Brot backen“ mitgenommen, um den Prozess vom Korn zum Brot aufzuzeigen

## Zitate:

„Den Erzählungen der Senioren in der Mühle zuzuhören war total interessant – was die alles wissen.“  
(Vanessa – 14 Jahre)

